

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 57 (2007)
Heft: 2-4

Buchbesprechung: Literatur

Autor: Burckhardt, Daniel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

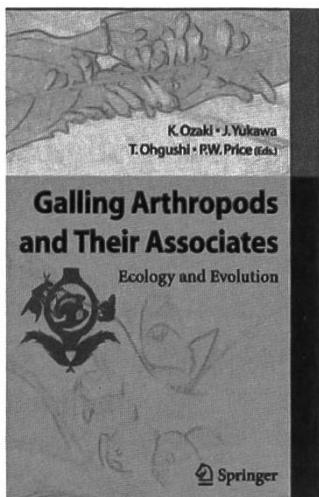
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

OZAKI K., YUKAWA J., OHGUSHI T. & PRICE P. W. (Redaktion). 2006. Galling Arthropods and Their Associates, Ecology and Evolution. Gebunden, ISBN: 978-4-431-32184-2, Springer, XIV + 304 pp., 68 Abb.; € 133.70.



Dieses Buch behandelt das faszinierende Thema von gallinduzierenden Arthropoden, mit Beiträgen, die sich von Ökologie, über Evolution, Systematik und Physiologie bis zu Biodiversität erstrecken. Einige Kapitel beschreiben konkrete Aspekte im Detail, andere bringen eine Übersicht zu einem bestimmten Thema. Die Untersuchung des indirekten Einflusses von Gallinduktion auf die Arthropodengemeinschaften zieht sich als roter Faden durch alle Kapitel. Auch die teilweise sehr komplexen Wechselbeziehungen zwischen gallinduzierenden Arthropoden und ihren hoch spezialisierten Wirtspflanzen bilden ein wichtiges Thema des Buchs.

Das Buch enthält 26 Kapitel von 75 Autorinnen und Autoren aus der ganzen Welt, die in 5 Themenkreise gegliedert sind: Biodiversität und Struktur von Lebensgemeinschaften (7 Kapitel), Biologische Bekämpfung und gallinduzierende Arthropoden (5 Kapitel), Beziehungen zwischen gallinduzierenden Arthropoden und deren Wirtspflanzen (6 Kapitel), indirekte Auswirkungen von gallinduzierenden Arthropoden (3 Kapitel), Evolution und Taxonomie (5 Kapitel). Die einzelnen Kapitel sind klar gegliedert und mit aussagekräftigen Abbildungen, Diagrammen und Tabellen versehen, was das Buch sehr attraktiv macht.

Der vorliegende Band ist ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der komplexen Wechselbeziehungen von gallinduzierenden Arthropoden und deren Wirtspflanzen und wird interessierten Entomologen bestens empfohlen.

Daniel BURCKHARDT

RUST-DUBIE Chr., SCHNEIDER K. & WALTER Th. 2006. Fauna der Schweizer Auen. Broschiert, ISBN-10: 3258069298, ISBN-13: 978-3258069296, Grösse: 23,8 × 17 × 1,2 cm. Haupt Verlag, 214 pp., 132 Abbildungen; CHF. 36.–.

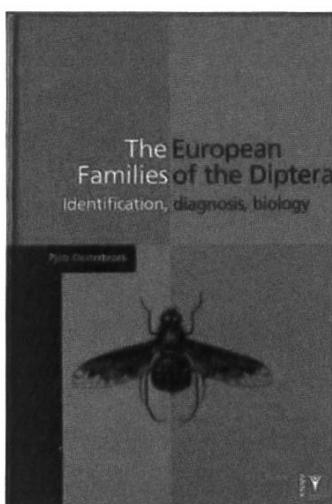


Obwohl Auengebiete heute – im Gegensatz zu früher – in der Schweiz nur eine relativ kleine Fläche bedecken, sind doch 10 % der untersuchten heimischen Tierarten auf diese Lebensräume angewiesen. Deshalb gelten sie in der Schweiz als überdurchschnittlich stark gefährdet. Insgesamt können 84 % der heimischen Arten in Auen vorkommen. Das vorliegende Buch stellt eine in den letzten Jahren aufgebaute Datenbank über die Fauna von Auengebieten für Praxis und Wissenschaft vor. Es ist in 10 Kapitel gegliedert, wobei Kapitel 3 mit der Auswertung und Diskussion den Hauptteil des Buchs ausmacht. Die vorgestellte Öko-Fauna-Datenbank umfasst Informationen über die Ansprüche einzelner Arten. Die Daten belegen, dass die heute in der Schweiz noch vorhandenen Auenreste nicht ausreichen, um die gefährdete Fauna langfristig erhalten zu können.

Der Text wird durch eine reichhaltige und durchwegs farbige Bebilderung ergänzt. Dieses wichtige Werk zur langfristigen Erhaltung der Fauna von Auengebieten wird an Naturschutz interessierten Lesern empfohlen.

Daniel BURCKHARDT

OOSTERBROEK P. 2006. *The European Families of the Diptera, Identification, diagnosis, biology*. Gebunden, ISBN 978-9050112451. KNNV Publishing, 208 pp., 583 schwarz-weiß Abbildungen; € 59,95.



Zweiflügler bilden eine der vier artenreichsten Ordnungen von Organismen mit einer Riesenmenge verschiedener Formen und Lebensweisen. Sie sind ökologisch wichtig als Bestäuber von Blütenpflanzen oder Abbauer von organischem Material. Zudem sind sie als Schädlinge oder Nützlinge in der Landwirtschaft oder als Krankheitsüberträger von Menschen und Haustieren von grosser ökonomischer Bedeutung.

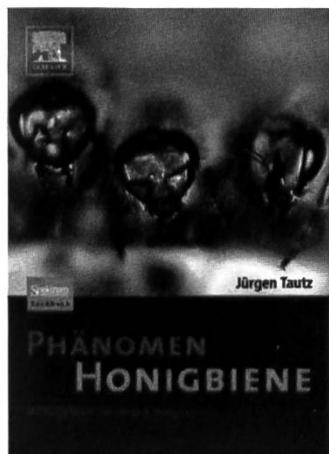
Die Bestimmung von Dipteren ist für Nichtfachleute oft mit grossen Problemen verbunden, sogar das richtige Ansprechen von Familien kann schon schwierig sein. Das vorliegende Buch ist gerade diesem Thema gewidmet. Für die 132 in Europa vorkommenden Dipterenfamilien wird ein reich illustrierter Bestimmungsschlüssel gegeben, der fast die Hälfte des Buches umfasst, welches mit der Einleitung, einer Übersicht über die Klassifikation und einer mehrseitigen, sehr detaillierten Erklärung der Terminologie beginnt. Der Schlüssel wird von kurzen Beschreibungen der einzelnen Familien gefolgt, die in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Dort sind Angaben zu Klassifizierung, Morphologie, Biologie und Bestimmungsliteratur zu finden, ergänzt durch eine Habituszeichnung eines Vertreters der jeweiligen Familie. Das Buch schliesst mit einer

Zusammenstellung von Checklisten der verschiedenen europäischen Länder, der zitierten Literatur, den Quellenangaben der vielen Abbildungen, die zum grössten Teil aus bestehenden Publikationen übernommen worden sind, mit den respektiven Verdankungen und einem Index der Familien. Um die Benützung des Schlüssels noch mehr zu erleichtern, befinden sich im vorde- ren Umschlag Erklärungen der am häufigsten verwendeten Begriffe mittels beschrifteten Zeichnungen sowie im hinteren Umschlag ein "abstractkey" der nur die grossen Gruppierungen enhält und mit dem man sich rasch orientie- ren kann.

Die Aufmachung des Buches ist sehr schön gestaltet und lädt dazu ein, den Schlüssel häufig zu gebrauchen. Das Buch sollte in keiner entomologi- schen Bibliothek fehlen.

Daniel BURCKHARDT

TAUTZ J. mit Fotografien von Heilmann H. R. 2007. Phänomen Honigbiene. Gebunden, ISBN: 978-3-8274-1845-6. Spektrum, Akademischer Verlag, VIII + 280 pp., 213 Farabbildungen; € 24,95.



Die Honigbiene ist eine der wenigen Insektenarten, die sich der Mensch als Haustier hält. So ist sie in Europa durch ihre enorme Bestäubungsleistung an Nutzpflanzen das drittwertvollste Haustier. Sie liefert uns Honig und Wachs und ist bekannt als Meister der sozialen Organisation in einem hoch geordneten Staatswesen oder als Architekt beeindruckend regelmässiger Wabenkonstruktionen. Bienen sind für Laien ebenso faszinierend wie für Wissenschaftler. Das vorliegende Buch berichtet über den aktuellen Wissensstand und die teilweise bahnbrechenden neuen Erkenntnisse, die in den vergangenen Jahren, unter anderem auch von der Arbeitsgruppe um Professor Jürgen Tautz in Würzburg gewonnen worden sind.

Nach dem Vorwort und Prolog sowie einem Steckbrief der Biene in Bildern folgen 10 Kapitel, in denen verschiedenste Aspekte über Biologie, Evolution, Fortpflanzung, Verhalten und den Bienenstaat abgehandelt werden. Ein Epilog, wenige Literaturangaben, ein Bildnachweis und ein Index schliessen das schöne Buch ab. Der ganze Band ist mit hervorragenden Farbfotos der Fotografin Helga R. Heilmann reich bebildert. Das Zusammenwirken von leicht verständlichem Text und faszinierenden Fotos machen die Lektüre dieses Buches zu einem Genuss, den sich kein Entomologe verwehren sollte.

Daniel BURCKHARDT